

TAGUNG

Schule wirksam gestalten

Leadership zwischen Haltung,
Beziehung und Entwicklung

28. April 2026

HYBRID

„Schule wirksam gestalten - Leadership zwischen Haltung, Beziehung und Entwicklung“

Das Zentrum für Gewalt- und Mobbingprävention und Persönlichkeitsbildung (ZGMP) der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland lädt Sie herzlich zur bundesweiten Tagung zum Thema "Schule wirksam gestalten - Leadership zwischen Haltung, Beziehung und Entwicklung" am Dienstag, 28. April 2026 ein.

Die Tagung rückt Schulleitungen als zentrale Akteur:innen der Schulentwicklung in den Mittelpunkt: Schule als Lebens- und Lernraum braucht Menschen in der pädagogischen Führung, die Haltung zeigen, Beziehungen gestalten und vorhandene Freiräume aktiv und bewusst nutzen. Im Fokus stehen Fragen nach Selbstführung, Werteorientierung und der gezielten Nutzung pädagogischer Autonomie zur Entwicklung eines Schulklimas, das Gesundheit, Potenzialentfaltung und soziale Verantwortung stärkt.

Leadership in der Bildung bedeutet, gemeinsam mit dem Kollegium zukunftsfähige Strukturen zu schaffen – wertschätzend, reflektiert und wirksam. Die Tagung bietet Inspiration, Austausch und konkrete Impulse für eine Führungskultur mit Wirkung.

Wir freuen uns auf **Keynotes** von

- **Mag.^a Kathrin Höckel**, Keynote Speaker, Bildungsexpertin
- **Dr.ⁱⁿ Shima Poostchi**, Keynote Speaker, Schulentwicklungsberaterin

und **praxisnahe Workshops** zum Thema der Veranstaltung.

Die Tagung findet hybrid statt. Sie können an den Keynotes sowohl in Präsenz als auch online teilnehmen.

Termin: Dienstag, 28. April 2026, 09:00 - 17:00 Uhr
Ort: PH102N1.2.05 (SR 10)
Private Pädagogische Hochschule Burgenland
Thomas-Alva-Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt
Anmeldung: F20S26ME04 (www.ph-online.ac.at/ph-bgld)



Scan me

Programmablauf

Dienstag, 28.04.2026, 09:00 - 17:00 Uhr – Impulse, Austausch

09:00 - 09:15 **Begrüßung und Eröffnung**
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Weisz, Rektorin der PPH Burgenland
MMag. Florian Wallner, Leiter des Zentrums für Gewalt- und Mobbingprävention
und Persönlichkeitsbildung

09:15 - 10:45 **Führung und Lernen**
Mag.^a Kathrin Höckel

10:45 - 11:00 Kaffeepause

11:00 - 12:30 **Systemische Schulentwicklung – Haltung, Ausrichtung, Wirkung**
Dr.ⁱⁿ Shima Poostchi

12:30 - 13:30 Mittagspause

13:30 - 15:00 **Workshoprunde 1:**
Raum 1: Mag.^a Kathrin Höckel
Coaching als Führungsmethode
Raum 2: Dr.ⁱⁿ Shima Poostchi
Eine wertschätzende Schulkultur gestalten

15:00 - 15:15 Kaffeepause

15:15 - 16:45 **Workshoprunde 1:**
Raum 1: Mag.^a Kathrin Höckel
Coaching als Führungsmethode
Raum 2: Dr.ⁱⁿ Shima Poostchi
Eine wertschätzende Schulkultur gestalten

16:45 - 17:00 Zusammenschau & Ausblick

Moderation: Mag.^a Elisabeth Muik

Organisation: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Schmidtbauer, MSc DSAⁱⁿ

Wir weisen Sie darauf hin, dass bei der Veranstaltung Bildmaterial (Fotos, Videos etc.) angefertigt wird. Mit Ihrer Teilnahme geben Sie Ihr Einverständnis, dass dieses für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der PPH Burgenland veröffentlicht und weitergegeben werden darf.

Vortragende

Mag.^a Kathrin Höckel



Seit dem Beginn ihrer beruflichen Laufbahn arbeitet Kathrin Höckel zum Zusammenhang von Bildung und persönlicher, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklung. Zunächst viele Jahre lang als Education Policy Analyst und Beraterin von Regierungen bei der OECD in Paris, als Fellow an der Harvard Graduate School of Education und dem MIT GNH and Wellbeing Lab mit Transformationsforscher Otto Scharmer und heute als selbständige Autorin, Regisseurin und Beraterin.

Ihr Anliegen ist es, Bildung nicht auf eine Vorbereitung für das effiziente Funktionieren im Arbeitsmarkt zu reduzieren, sondern als umfassende Persönlichkeitsentwicklung und Befähigung zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung zu verstehen.

Bild: © Chris Zvitkovits

2021 feierte ihr Dokumentarfilm [Teachers for Life](#) auf dem internationalen Dokumentarfilmfestival DOK.fest München Premiere, 2024 erschien bei Klinkhardt/UTB ihr Trainingsbuch [Schule von morgen](#). Neben der Beratung von Regierungen, Stiftungen, Bildungseinrichtungen und Unternehmen arbeitet Kathrin Höckel als Lehrbeauftragte an der Universität Heidelberg, sowie in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften.

Keynote: Führung und Lernen

Der zentrale Auftrag von Bildung ist es, Lernen und Entwicklung zu ermöglichen und zu fördern. In diesem Zusammenhang lautet die These dieses Vortrags: Bildungsverantwortliche können nur dann effizient diesen Auftrag erfüllen, wenn sie die Mechanismen des Lernens grundlegend verstanden haben und beherrschen und selbst fortwährend Lernende bleiben. Der Vortrag wird die verschiedenen Aspekte des Lernens betrachten und Anregungen geben, sich mit seiner eigenen Kompetenz und Haltung zum Thema Lernen auseinanderzusetzen.

Workshop: Coaching als Führungsmethode

Der Begriff ‚Coach‘ in Bezug auf die Rolle der Lehrkraft ebenso wie im Zusammenhang mit Führungsaufgaben hat in den vergangenen Jahren an Popularität gewonnen. Er beschreibt die Aufgabe der Lehrkraft als Unterstützung und Hinführung zu selbstgesteuertem Lernen (Lerncoach). Analog dazu definiert sich die Führungskraft als Coach durch Förderung von Eigenverantwortung und Entwicklung von Potenzialen statt durch Anweisungen und Kontrolle. Aber was genau ist eigentlich Coaching? Und welche Kompetenzen muss ein Coach beherrschen? Was kann man von professionellen Coaches für Führungsaufgaben lernen? Diesen Fragen wird das Seminar ganz realitätsbezogen und praktisch nachgehen.

Dr.ⁱⁿ Shima Poostchi



**„Stärke ist, wenn wir Unfreundlichkeit mit Freundlichkeit begegnen,
Respektlosigkeit mit Respekt und Unachtsamkeit mit Achtsamkeit.
Das ist wahrer Reichtum.“**

Shima Poostchi ist Unternehmensberaterin und begleitet Bildungseinrichtungen in ihrer Entwicklung als Beraterin, Trainerin und Coach. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Förderung von Leadership, wertschätzender Lern- und Beziehungskultur und gelingender Bildungs- und Erziehungspartnerschaften zwischen Schule und Elternhaus. Sie ist ausgebildet in Systemischem Leadership, NLP (Master) sowie als Klassenrat- und Familienrat-Trainerin nach Rudolf Dreikurs.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit engagiert sie sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Leitung von Kinder- und Jugendgruppen – mit dem Ziel, Charakterbildung und soziale Verantwortung zu stärken. Als Gründerin des Vereins Peacemakers Company unterstützt sie Schulen dabei, eine wertschätzende Klassengemeinschaft aufzubauen und soziale Kompetenzen nachhaltig zu fördern.

Darüber hinaus ist sie Leiterin des Verlags Shira Publishing sowie Autorin und Herausgeberin von Tugendkarten für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene – als Inspiration und praktisches Werkzeug für Familie und Schule, um Charakterstärken bewusst zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Keynote: Systemische Schulentwicklung – Haltung, Ausrichtung, Wirkung

Schule ist mehr als eine Lernorganisation – sie ist ein lebendiges System, das dann gesund bleibt und sich gesund entwickelt, wenn bestimmte Prinzipien beachtet werden. Im Mittelpunkt dieser Keynote stehen drei systemische Grundprinzipien: Zugehörigkeit, Achtsamkeit und Ordnung – und die Frage, wie sie als Orientierungsrahmen für Führung und Schulentwicklung wirksam werden können.

Systemisches Denken beginnt nicht mit dem Blick nach innen, sondern nach außen: Welchen Beitrag leistet unsere Schule zum Wohl und zur Entwicklung der Gesellschaft? Aus dieser Anbindung an das Größere entsteht erst Sinn, Funktion und Richtung – für die Einrichtung als Ganzes und für jede:n einzelne:n Beteiligte:n.

Shima Poostchi zeigt, wie eine gemeinsame Ausrichtung – getragen von einer geteilten Mission, gemeinsamen Werten und einem bewussten Menschenbild – zur tragenden Kraft einer gesunden Schulkultur wird. Eine Keynote mit Tiefe, konkreten Impulsen und direktem Anschluss an den Führungsalltag.

Workshop: Eine wertschätzende Schulkultur gestalten

Eine wertschätzende Schulkultur entsteht nicht von alleine – sie wird täglich gestaltet, in der Art, wie wir miteinander sprechen, wie wir Beiträge sehen und wie wir Entwicklung begleiten. In diesem Workshop steht das praktische Handwerkszeug dafür im Mittelpunkt.

Die Teilnehmer:innen lernen konkrete Tools für wertschätzendes Feedback: wie Anerkennung so ausgedrückt wird, dass sie wirklich ankommt und stärkt – und wie ein notwendiger Kurswechsel so kommuniziert werden kann, dass er als Chance zur Weiterentwicklung erlebt wird, nicht als Entmutigung.

Der Workshop verbindet kurze Impulse mit praktischen Übungen und gibt den Teilnehmer:innen Werkzeuge mit, die direkt im Schulalltag – mit Kolleg:innen, Schüler:innen und Eltern – angewendet werden können.